



## MEIN NEUJAHRSWUNSCH

Alles schaut wie gebannt auf die Jahrhundert- bzw. Jahrtausendwende in zwei Jahren.

Dann kommt der EURO, die beschlossene Pensionsreform beginnt immer stärker zu greifen ...

Wir schauen neugierig und nochmals skeptisch in die Zukunft – und versäumen die Gegenwart.

Vom römischen Dichter Horaz stammt der Satz:

„carpe diem!“ – „Nütze (fasse) den Tag!“

Dazu habe ich eine Erzählung gefunden, die den Satz des Philosophen verdeutlichen soll:

*Ein in der Meditation erfahrener Mann wurde einmal gefragt, warum er trotz seiner Beschäftigungen immer so gesammelt sein könne.*

*Dieser sagte:*

*„Wenn ich stehe, dann stehe ich.*

*Wenn ich gehe, dann gehe ich.*

*Wenn ich sitze, dann sitze ich.*

*Wenn ich esse, dann esse ich.*

*Wenn ich spreche, dann spreche ich ...“*

*Da fielen ihm die Fragesteller ins Wort und sagten:*

*„Das tun wir auch,*

*aber was machst du noch darüber hinaus?“*

*Er sagte wiederum:*

*„Wenn ich stehe, dann stehe ich.*

*Wenn ich gehe, dann gehe ich.*

*Wenn ich sitze, dann sitze ich.*

*Wenn ich esse, dann esse ich.*

*Wenn ich spreche, dann spreche ich.*

*Wenn ich bete, dann bete ich ...“*

*Wieder sagten die Leute:*

*„Das tun wir doch auch.“*

*Er aber sagte zu ihnen:*

*„Nein.*

*Wenn ihr betet,*

*seid ihr schon wieder bei euren Geschäften.*

*Wenn ihr sitzt, dann steht ihr schon.*

*Wenn ihr steht, dann lauft ihr schon.*

*Wenn ihr lauft, dann seid ihr schon am Ziel ...“*

Das Titelfoto dieses Pfarrbriefes stammt schon aus dem Jahre 1991 – die Kinder auf dem Bild sind inzwischen 15 geworden; damals waren sie ca. acht Jahre – am Tag ihrer Erstbeichte Anfang Feber 1991.

Bei der Erstbeichte haben die Kinder ihre Sünden auf Zettel geschrieben, die sie mir nach der Beichte in die Hand gegeben hatten. Als Abschluß der Feier der Erstbeichte haben wir dann im Beisein der Kinder, mancher Eltern und der Religionslehrer die Sündenzettel verbrannt; den Kindern steht ins Gesicht geschrieben, wie ihnen da zumute war; sie waren gebannt von der Zusage unseres Glaubens, daß Gott so vergibt wie man den Sündenzettel verbrennt: nichts bleibt zurück, kein Groll, keine Beleidigung; denn Gott liebt mich, auch wenn ich Böses getan habe – nur das Böse, das kann Gott nicht lieben.

Vergebung befreit – Kinder vermögen dies auch mit ihrem Gesicht zum Ausdruck bringen.

Zur Vorbereitung der Erstbeichte der diesjährigen Erstkommunionkinder unserer Pfarre laden wir die Eltern zu einer Besprechung ein:

**Montag, 2. Feber 1998, 20.00 Uhr, Begegnungsraum im Parterre des Pfarrhofes**

**Erstbeichte: Mittwoch, 4. Feber 1998, für die Erstkommunionkinder von Weißenbach, 9.00 Uhr**

**Donnerstag, 12. Feber 1998, ab 8.00 Uhr für die Erstkommunionkinder von Liezen**

Die Eltern werden auch noch schriftlich zum Elternabend eingeladen; sie sind auch herzlich willkommen bei der Erstbeichte ihres Kindes.

Mein Neujahrswunsch –  
sowohl an mich selbst  
als auch an Sie gerichtet:

Für das neue Jahr soll gelten,  
daß mir der jeweilige Augenblick  
am wichtigsten ist  
und jener Mensch,  
mit dem ich gerade zu tun habe.  
Ich wünsche Ihnen und mir,  
daß wir bei allem,  
was wir tun,  
bei der Sache sind,  
und nicht schon zum 2. Schritt ansetzen,  
bevor wir noch den ersten gemacht haben.

Wenn ich gehe, dann gehe ich,  
wenn ich stehe, dann stehe ich,  
wenn ich sitze, dann sitze ich,  
wenn ich spreche, dann spreche ich,  
wenn ich bete, dann bete ich ...“

Nütze den Augenblick,  
schenk ihm deine volle Aufmerksamkeit  
und gib ihm dein Gesicht,  
die Prägung durch dich.  
Denn er geht vorbei und  
kommt nie mehr wieder!  
Gottes Segen möge Sie durch alle  
Tage des neuen Jahres begleiten!

Das wünscht Ihnen Ihr Pfarrer  
und alle seine Mitarbeiter!

## Die Sternsinger kommen

Die heurige Sternsingeraktion findet am  
**Freitag, 2. 1. 1998, und**  
**Montag, 5. 1. 1998 statt.**

In 12 Gruppen werden die Sternsingerkinder  
mit ihren Begleitern 2 Tage unterwegs sein  
und die frohe Botschaft von der Geburt Jesu  
in die Häuser und Wohnungen bringen.  
Unser Dank gilt allen Kindern, den Beglei-  
tern und Verantwortlichen für diese gute  
Sache und natürlich all jenen, die die Stern-  
singer gerne aufnehmen und für eine gute  
Sache spenden.  
Danke sagen wir auch den Familien, die eine  
Sternsingergruppe zum Essen einladen.



Die Sternsinger wünschen Ihnen für 1998 Frieden  
und Gesundheit für Sie und Ihre Angehörigen und  
die Kraft, auch für andere Menschen da zu sein.  
**Gottes Segen für das neue Jahr!**

## Neue Ministranten in Liezen und Weißenbach

Folgende Kinder haben sich am 2. Adventssonntag,  
dem 7. Dez. 1997, der Pfarrgemeinde vorge-  
stellt und ihr Ministrantenversprechen abgelegt:



Fotos: Josef Schmidt

Von links nach rechts: Viktoria Immervoll,  
Tausing 11; Anna Gruber, Oberdorferweg 4;  
Christian Schwab, Salzstraße 20; Josip Jezercic,  
Dr.-Karl-Renner-Ring 25; Ronny Neuhold,  
Rosegggasse 9; Peter Vasold, Am Salberg 36  
Drei von den sechs neuen Ministranten/innen  
haben einen älteren Bruder oder eine ältere  
Schwester, die auch Ministrant/in ist: Anna  
Gruber, Viktoria Immervoll und Peter Vasold

In Weißenbach haben drei Ministranten/in am  
4. Adventssonntag, 21. Dez. 1997, ihr Ministran-  
tenversprechen abgelegt:



Von links nach rechts: Carina Hofer, Lang-  
poltzenstraße 106; Lisa Hollinger, Steirergasse 306;  
Lukas Wachtler, Am Wetterkreuz 290

Wir wünschen den Kindern viel Freude bei ihrem  
wichtigen Dienst an der Liturgie unserer Pfarr-  
kirchen und daß sie ihn mehrere Jahre lang tun.

## Wichtige Termine für 1998 in der Vorschau, um Ihre Planung zu erleichtern

- Ab Mitte Jän.: Beginn der **Firmvorbereitung** in 15 kleinen Gruppen: 91 Mädchen und Burschen  
haben sich zur Firmvorbereitung angemeldet, davon sind 13 Jugendliche aus  
Weißenbach.
23. Feb.: **Rosenmontagball** der Pfarre Liezen
- Anfang Feb.: Elternabend für die diesjährigen Erstkommunionkinder bezüglich Erstbeichte  
(Montag, 2. Feber 1998, 20.00 Uhr, Pfarrhof)  
Erstbeichte: Mittwoch, 4. Feber, 9.00 Uhr in Weißenbach  
Donnerstag, 5. Feber ab 8.00 Uhr in Liezen
- Anfang April: Beginn der außerschulischen Vorbereitung der Erstkommunionkinder durch Tisch-  
mütter
- 3./4. April: **Kinderbekleidungs-Umtauschaktion der Pfarre im Großen Kulturhaussaal**
7. April: **Anbetungstag** am Dienstag der Karwoche
25. April: **Firmung in Liezen**, 15.00 Uhr (Samstag)
26. April: Sonntag, **Wallfahrt aller Pfarren des Dekanates Admont nach Frauenberg** am  
sogenannten „Gnadensonntag“ (2. Sonntag nach Ostern)
3. Mai: **Sonntag der Freiwilligen Feuerwehren von Liezen und Weißenbach**
17. Mai: **Erstkommunion in Weißenbach**, 9.00 Uhr
21. Mai: **Kirchweihfest in Weißenbach**, 9.00 Uhr (Christi Himmelfahrt)
24. Mai: **Erstkommunionssonntag in Liezen**, 9.00 Uhr
1. Juni: **Fußwallfahrt nach Lassing** (Pfungstmontag)
6. Juni: **Vitusmarkt** des Einkaufszentrums Liezen (Samstag) – An diesem Tag lädt die Pfar-  
re zu Führungen auf den Kirchturm bis zur „Glockenstube“ ein.
11. Juni: **Fronleichnamfest in Liezen**, 9.00 Uhr
14. Juni: **Fronleichnamssonntag in Weißenbach**, 9.00 Uhr
21. Juni: **Pfarrfestssonntag**, 9.00 Uhr
5. Juni: **Fußwallfahrt nach Frauenberg**, Beginn um 5.00 Uhr am Kirchhof
12. – 18. Juli: **Ministranten- und Jungscharlager in der Mühlau**
15. Aug.: **Alm-Messe auf Hinteregg**, 10.00 Uhr (Mariä Himmelfahrt, Samstag)
20. Sept.: **Pfarrausflug**; das Ziel ist noch nicht festgelegt
4. Okt.: **Erntedankssonntag** in Weißenbach und Liezen, 8.30 und 10.00 Uhr
11. Okt.: Sonntag der **Silbernen Ehepaare**, 10.00 Uhr, Pfarrkirche
- 23./24. Okt.: **Kinderbekleidungs-Umtauschaktion im Großen Kulturhaussaal**
7. Nov.: **Hubertusfeier des Jagdschutzvereines** – 18.30 Uhr: Kirchhof
- Urlaub des Pfarrers:** 20. Juli – 4. August; 17. – 25. August 1998
- Ehevorbereitung in unserer Pfarre:** 21. März und 13. Juni 1998 (Samstag) von 14.00 – 18.30 Uhr  
Diese bereits sehr detaillierte Übersicht über wichtige Termine für das ganze Jahre 1998 soll Ihnen  
bei der Planung Ihrer Zeit und der bevorstehenden Feste helfen – vielleicht auch verhindern, daß  
andere Feste bzw. Veranstaltungen auf denselben Tag festgelegt werden.

# Betrifft: FIRMUNG

## Die Firmvorbereitung beginnt Mitte Jänner

91 Mädchen und Burschen unserer Pfarre haben sich für den Empfang des Sakramentes der Firmung entschieden.

Wie in allen Pfarren werden sie nun auch außerschulisch auf den Empfang der Firmung vorbereitet.

Das geschieht durch 15 Firmbegleiterinnen, die nun in alphabetischer Reihenfolge abgedruckt sind:

Beatrix Deisl, Selzthalerstraße 39; Ulrike Fröhlich, Kornbauerstraße 5; Rudolfine Gierl, Ausseer Straße 88; Mag. Barbara Kabas, Sengschmiedweg 47a, Weißenbach; Karin Marterer, Alpenbadstraße 15; Maria Peer, Am Brunnenfeld 18; Ulrike Rohrmoser, Langpoltenstraße 343, Weißenbach; Heidi Slansek, Höhenstraße; Elisabeth Sulzbacher, Ausseer Straße 49; Andrea Tormann, Kirchengasse 72, Weißenbach; Herta Tiefenböck, Alpenbadstraße; Ruth Töpfer, Rathausplatz 4; Kunigunde Walcher, Albshausenerstraße 5; Monika Welsch, Siedlungsstraße 8; Lore Wurzbach, Albshausenerstraße 1. – Mag. Barbara Kabas ist für die gesamte Firmvorbereitung in diesem Jahr gemeinsam mit einem Firmteam verantwortlich, dem Elisabeth Sulzbacher und Maria Peer angehören. – Jede Firmgruppe umfaßt 6 Jugendliche.

### Wann und wie beginnt die Firmvorbereitung?

Für die Jugendlichen beginnt der Firmvorbereitungs-Start am **Donnerstag, dem 15. Jänner 1998, um 15.00 Uhr**; der Firmungsstart wird anders als bisher sein – mehr soll jetzt noch nicht verraten werden. Die Jugendlichen werden von ihrer Firmbegleiterin verständigt werden.

Die **Eltern der Firmjugendlichen** werden schriftlich zum **Elternabend am Freitag, dem 16. Jänner 1998, um 19.30 Uhr in den Begegnungsraum des Pfarrhofes** eingeladen werden, damit sie die Firmbegleiterin ihrer Tochter bzw. ihres Sohnes persönlich kennenlernen können.

### Ab Jänner bitten die Austräger/innen um Ihre Spende für den Pfarrbrief

Der „Liezener Pfarrbrief“ wird von sehr vielen Pfarrbewohnern gern und aufmerksam gelesen, denn er informiert nicht nur über das pfarrliche Leben, sondern er bringt immer Beiträge und Gedanken, die in keiner anderen Zeitung zu finden sind, was für unser Inneres wichtig ist, was der Seele des Menschen gut tut.

Der „Liezener Pfarrbrief“ verzichtet seit seinem Bestehen vor 45 Jahren auf jede Werbung. Wir sind daher auf die Spenden derer, die den Pfarrbrief beziehen, lesen und schätzen, angewiesen.

Im abgelaufenen Jahr 1997 hatten wir mehrere umfangreiche Sondernummern – bedingt durch die Vorbereitung der PGR-Wahl im März und durch die Feier des 50-Jahr-Jubiläums der Stadterhebung, zu dem die Pfarre wesentliche Beiträge geliefert hat.

Die Ausgaben für den Pfarrbrief für das Jahr 1997 betragen S 94.134,30.

Der Mindest-Bezugspreis von S 40,- für ein Jahr vermag die Druckkosten nicht zu decken; wir sind auf Ihre großzügige Spende angewiesen. Wenn Sie Überzahlungen leisten können, dann bitten wir Sie sehr herzlich darum. Die Pfarrbriefausträger/innen werden Sie in den nächsten Wochen darum bitten. – 71 Austräger bringen Monat für Monat den Pfarrbrief zu Ihnen, Ihnen gebührt großer Dank, sicher auch in Ihrem Namen!

### Ein interessantes Angebot für Eltern pubertierender Jugendlicher

In der Zeit, in der die Firmjugend auf die Firmung vorbereitet wird, bieten wir **Gesprächsabende** für die Eltern an, welche von zwei vom kath. Familienreferat ausgebildeten Frauen – Eva Hohenwarter aus Selzthal und Roswitha Riegler aus Admont – geleitet werden. Eltern pubertierender Jugendlicher können eine Runde bilden, die nicht mehr als 10 – 12 Personen umfassen soll, damit der größte Effekt erzielt werden kann. Eltern können sich für solche Gesprächsabende beim Firm-Elternabend melden, bei dem die beiden Gesprächsleiterinnen anwesend sein und ihre Ziele vorstellen werden. – Wenn es zu einer oder gar mehreren Gesprächsgruppen von Eltern Jugendlicher kommen sollte, stellt die Pfarre ihre Räume für diese Gespräche zur Verfügung, mit den Teilnehmern wird aber auch ein Betrag festgelegt werden, der für die Referentinnen bestimmt ist.

Die Eltern vereinbaren mit den Gesprächsleiterinnen, wie oft sie sich in der Zeit der Firmvor-

bereitung ihrer Jugendlichen zu einem Gesprächsabend treffen wollen. – Dieses Angebot der Pfarre ist neu und wir haben schon gespürt, daß von Seiten der Eltern Interesse vorhanden ist.

### Ein Wochenende für Firmjugendliche Anfang März auf der Kaiserau

Dies ist für 7. und 8. März 1998 (Samstag/Sonntag) vorgesehen – die Teilnahme ist freiwillig, natürlich fallen dafür auch Kosten an. Firmteam und -begleiterinnen werden die Vorbereitung und Durchführung übernehmen.

### Das Firmungsfest der Pfarre Liezen: Samstag, 25. April 1998, 15.00 Uhr, Pfarrkirche Liezen

Firmspender: Msgr. Dr. Heinrich Schnuderl, Leiter des Pastoralamtes und Pfarrer der Pfarre Graz-Thondorf.

Wir hoffen auf ein guten Start der Firmvorbereitung und daß die Eltern unsere Arbeit mit ihren pubertierenden Kindern mit Interesse verfolgen und auch unterstützen.

### Elternbildung im Rahmen der Firmvorbereitung

#### Firmelternabende unter dem Leitsatz „Wenn sie uns über den Kopf wachsen“

Die Eltern können aus dieser Themenvielfalt eine Auswahl treffen:

- ▶ Mit unseren Kinder wachsen
- ▶ Zeit des Umbruches – Familie in der Pubertät
- ▶ Pubertät – Eltern und Kinder gemeinsam unterwegs?
- ▶ Man nennt es Pubertät
- ▶ Eltern ade, reifen tut weh
- ▶ Bleib cool Ma
- ▶ Was gilt heute noch – Wertewandel
- ▶ Bereich Sexualität und Zärtlichkeit ...
- ▶ u.a.m.



### Im Jänner keine Familiengebetsgottesdienste

Sie entfallen in diesem Monat, weil die Pfarre im Dezember mehrere große Feiern für Kinder und Eltern in unseren Kirchen veranstaltet hat: die Krippenandacht am hl. Abend und den Familiensonntag nach Weihnachten mit der Kindersegnung.

Im Feber feiern wir dann wieder in Weißenbach und Liezen je einen Familiengebetsgottesdienst. – Erfreulich: Sie sind sehr gut besucht – Kinder und deren Eltern und Großeltern kommen gerne. – Ein Dank gilt den beiden Teams um Herrn Karl Wildling, welche für Liezen und Weißenbach diese Gottesdienste vorbereiten; diesem Team gehören Religionslehrer und Mütter an.

### Ökumenische Gottesdienste in der Weltgebetswoche um die Einheit der christlichen Kirchen

**Sonntag, 18. Jänner 1998, 9.00 Uhr, evangelische Kirche in der Friedau**

Bei diesem Gottesdienst wird Pfarrer Josef Schmidt von der katholischen Pfarre predigen.

**Sonntag, 25. Jänner 1998, 10.00 Uhr, kath. Pfarrkirche Liezen**

Bei der Sonntagsmesse – deren Wortgottesdienst ökumenisch gestaltet sein wird – wird der Pfarrer der evangelischen Pfarre Liezen-Admont, Mag. Johannes Hanek – predigen.

Nach beiden ökumenischen Gottesdiensten erbitten wir von den Mitfeiernden ein Opfer an den Kirchtüren, das für ein gemeinsames Projekt beider Kirchen verwendet wird.

Über viele Mitfeiernde an beiden Sonntagen aus beiden Pfarrgemeinden würden wir uns sehr freuen.

Ein Lamm  
kann kein Löwe  
werden  
und ein Spatz keine  
Nachtigall.  
Doch jeder kann ein  
Prachtexemplar  
seiner Art sein.

Kyrrilla Spiecker



# LIEZEN

**Gottesdienste:**  
**Montag, Mittwoch,**  
**Freitag und**  
**Samstag 19.00 Uhr**  
**Sonntag 10.00 Uhr**

**Gebetszeiten:**  
**Dienstag 9.30 Uhr**  
**Donnerstag 9.00 Uhr**

- 2. Jän.: 1. Sternsingtage (Freitag)**  
**5. Jän.: 2. Sternsingtage (Montag)**  
**6. Jän.: Fest der Erscheinung des Herrn – Dreikönig (Dienstag)**

10.00 Uhr: Beim Festgottesdienst wird die Dreikönigsaktion dieses Jahres offiziell beendet. – Das an diesem Fest geweihte Weihwasser wird zum Abholen bereitstehen.

**18. und 25. Jän.: Ökumenische Sonntage**  
 Informieren Sie sich auf Seite 3.



# WEISSENBACH

**Gottesdienste:**  
**Sonn- und Feiertage 8.30 Uhr**  
**Donnerstag 19.00 Uhr**

**2. und 5. Jän.: Sternsingen (Freitag und darauffolgender Montag)**

**6. Jän.: Fest der Erscheinung des Herrn (Dienstag)**

8.30 Uhr: Abschluß der Sternsingeraktion innerhalb der Meßfeier

**1. Feb.: Lichtmeßsonntag**

8.30 Uhr: Im Gottesdienst halten wir die Lichtfeier mit den zuvor geweihten Kerzen. – An diesem Sonntag bitten wir die Mitfeiernden um ihre finanzielle Unterstützung bei der Abdeckung der Stromkosten für die Kirchenheizung.

**5. Feb.: Donnerstag**

18.00 Uhr: Familiengebetsgottesdienst

19.00 Uhr: Abendmesse, nach welcher der Blasiussegen erteilt werden wird.

## Aktion Bruder in Not 1997

Liezen	S 9.000,-
Weissenbach	S 2.096,-
<b>Gesamt</b>	<b>S 11.096,-</b>

Ein Minus von S 5.082,50 gegenüber 1996.

## Familienwochenende auf der Kaiserau!

**10. – 11. Jänner 1998**

Familien mit Kindern sind dazu wieder sehr herzlich eingeladen.

Das Schloß Kaiserau ist für uns reserviert; die Teilnehmer versorgen sich selbst.

Ein Wochenende zum gemeinsamen Schifahren, Langlaufen, Rodeln, sowie zum gemütlichen Zusammensitzen, Plaudern und Spielen.

Kosten: S 200,- pro Erwachsenen

S 140,- für ein Kind

S 200,- für zwei und mehr Kinder

**Anmeldung bis zum Montag, dem 5. Jänner 1998, in der Pfarrkanzlei (Tel. 22 4 25)**

# TERMINE

## Taufsamstag

10. und 24. Jänner 1998

7. und 21. Feber 1998

## Ehevorbereitung:

**Liezen:** Samstag, 21. März und 13. Juni 1998, von 14.00 – 18.30 Uhr, Begegnungsraum des Pfarrhofes

**Admont:** Sonntag, 19. April 1998, 8.30 – 13.00 Uhr, Pfarrsaal

## Eucharistische Anbetung

Montag, 12. Jänner 1998, nach der Abendmesse um 19.00 Uhr

## Marienwallfahrt nach Admont

Dienstag, 13. Jänner 1998, 18.00 Uhr, Stiftskirche Admont

## Ökumenische Bibelrunde

Donnerstag, 15. Jänner 1998, 19.45 Uhr im Pfarrhof, 1. Stock

## Friedhofverwaltung

Friedhofverwalter Erich Lammer ist jeden Montag persönlich und telefonisch im Sitzungsraum des Pfarrhofes, 1. Stock, erreichbar.  
 (Tel. 22 4 25 - DW 23)

## Vorschau auf Lichtmeß

Wir feiern dieses Fest schon einen Tag früher bei den Sonntagsmessen, weil am Sonntag mehr Gläubige mitfeiern können als am Wochentag:

**Sonntag, 1. Feber 1998:**

**8.30 Uhr: Messe mit Kerzenweihe und Lichtfeier in Weissenbach**

**10.00 Uhr: Messe und Lichtmeßfeier in der Pfarrkirche**

In der Pfarrkirche feiern wir am Montag, dem 2. Feber, bei der Abendmesse um 19.00 Uhr noch einmal im kleinen Kreis Lichtmeß.

Am Lichtmeßsonntag erbitten wir – in der Mitte der Heizperiode für unsere Kirchen – von den Mitfeiernden einen materiellen Beitrag zur Abdeckung der Stromkosten für die Kirchenheizungen in Weissenbach und Liezen.

## Bischof Nikolaus spendet für akute Notfälle in unserer Pfarre

Das hat er im Vorjahr schon beschlossen und auch eingehalten: Die Spenden der Familien für die Nikolausaktion der Pfarre im Jahre 1996 wurden verwendet zur Mitfinanzierung eines Spezialbettes für einen chronisch Kranken, für eine unter dem Existenzminimum lebende Familie mit zwei kleinen Kindern und für ein Hilfsprogramm zur Bewohnbarmachung einiger Räume für eine Familie, die selber auch dazu beiträgt.

Der Reinertrag der Nikolausaktion von 1997 beträgt S 11.000,- und wird ebenso wie im Vorjahr zur Linderung akuter Notfälle verwendet werden.

## Spende für die Sozialarbeit der Pfarre

Das erste Liezener Bürgerforum – LIEB genannt – hat den Geldbetrag in der Höhe von S 5.000,- am 17. Dezember 1997 an Pfarrer Josef Schmidt für die Sozialarbeit der Pfarre überreicht, damit bei akuten Notfällen in der Pfarre sofort und gezielt geholfen werden kann.

Wir sagen im Namen derer, denen diese Spende zugute kommen wird, ein herzliches Vergeltsgott! Die Pfarre verwaltet solche Spenden sehr gewissenhaft und vergibt das Geld nach eingehender Prüfung jedes einzelnen Falles und nach Rücksprache auch mit anderen befaßten Behörden oder Stellen.

## Um den Segen bitten

**Herr, segne meine Hände,**  
 daß sie behutsam seien,  
 daß sie halten können,  
 ohne zur Fessel zu werden,  
 daß sie geben können ohne  
 Berechnung,  
 daß ihnen innewohne  
 die Kraft, zu trösten  
 und zu segnen.

**Herr, segne meine Augen,**  
 daß sie Bedürftigkeit  
 wahrnehmen,  
 daß sie das Unscheinbare  
 nicht übersehen,  
 daß sie hindurchschauen  
 durch das Vordergründige,  
 daß andere sich wohlfühlen  
 können unter meinem Blick.

**Herr, segne meine Ohren,**  
 daß sie deine Stimme  
 zu erhörchen vermögen,  
 daß sie heilhörig seien  
 für die Stimme der Not,  
 daß sie verschlossen seien  
 für den Lärm und das Geschwätz,  
 daß sie das Unbequeme  
 nicht überhören.

**Herr, segne meinen Mund,**  
 daß er dich bezeuge,  
 daß nichts von ihm ausgehe,  
 was verletzt und zerstört,  
 daß er heilende Worte spreche,  
 daß er Anvertrautes bewahre.

**Herr, segne mein Herz,**  
 daß es Wohnstatt sei  
 deinem Geist,  
 daß es Wärme schenken und  
 bergen kann,  
 daß es reich sei an  
 Verzeihung,  
 daß es Leid und Freude  
 teilen kann.

*Laß mich verfügbar sein, mein Gott,  
 mit allem, was ich habe und bin.*

## In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Leimmerer Anna, 87, Trieben, Wolfsgrabenstraße 9 (früher Weissenbach, Schwoagagasse 162); Hamninger Franz, 86, Weissenbach, Zwirnergasse 9; Diltbacher Emma, 103, Hauptstraße 16.

## Kinder Gottes wurden durch die Taufe:

Ein Sohn Marco Peter von Sabine und Erwin Schöfl, Selzthal, Neulassing 101; ein Sohn Dominik Marcel von Edita Vidačković und Harald Schauer, Fronleichnamsweg 5; ein Sohn Stefan Friedrich von Andrea und Werner Sölkner, Weissenbach, Langpoltenstr. 341.



**Der nächste Pfarrbrief erscheint am Donnerstag, dem 29. Jänner 1998. Wir bitten die AusträgerInnen wieder um ihren wichtigen Dienst.**

Impressum: Medieninhaber: R. k. Pfarramt Liezen, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425.  
 Anschrift von Herausgeber und Redaktion:  
 Pfarrer Josef Schmidt, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen.  
 Name des Herstellers: Jost Druck & Medientechnik,  
 Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086.  
 Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.